

Achtklässler spendeten 660 Euro an Aktion Regenbogen Main-Tauber

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Im Rahmen der Projektstage Notebooks, PC und Convertibles repariert und dann für den guten Zweck verkauft.

Tauberbischofsheim. Die Projektstage am Matthias-Grünwald-Gymnasium (MGG) standen ganz im Zeichen

der Nachhaltigkeit und der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Für eine Grup-

pe von Schülern der achten Klasse aus dem Fachbereich Latein hieß es dabei einmal nicht Caesar, Vokabeln und Übersetzungen, sondern: Schrauben, Saugen, Testen und Installieren. Unter der Leitung von Oberstudienrat Christian Schüssler, Lehrer und Netzwerkadministrator am MGG, widmeten die Schüler sich dem SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion. Ihr Ziel: Ausgemusterte Schulcomputer sollten nicht einfach entsorgt werden, sondern eine zweite Chance bekommen. Das Projekt hatte den Namen: Hardware-Retter. Dafür wurde ordentlich angepackt.

Die Schüler schraubten PC und Notebooks auf, entfernten Staub und Schmutz mit dem Staubsauger, tauschten defekte Hardware aus und überprüften die einzelnen Komponenten. Mit geeigneten Diagnose- und Prüfprogrammen testeten sie anschließend die Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit. Zum Schluss wurden neue Betriebssysteme auf-

gespielt und die Computer für ihren zweiten Einsatz vorbereitet.

„Die Achtklässler lernten nicht nur einiges über die Technik, die sonst eher unsichtbar im Inneren eines Computers steckt. Sie erfuhren auch ganz praktisch, was Nachhaltigkeit bedeuten kann: Nicht immer muss etwas Neues angeschafft werden“, betonte Christian Schüssler. Oft lohne es sich, vorhandene Dinge zu reparieren, aufzubereiten und weiter zu nutzen. „So lassen sich Ressourcen sparen und Elektroschrott vermeiden.“

Aufbereitete Elektro-Geräte auf dem Schulhof verkauft

Wie gut die aufbereiteten Geräte noch funktionieren, konnten die Schüler beim Schulfest direkt erleben. Dort wurden die PC, Notebooks und Convertibles für einen geringen Betrag an Mitglieder der Schulgemeinde verkauft. Die Nachfrage war enorm: Bereits nach neun Minuten waren sämtliche Notebooks und

Convertibles ausverkauft. Auch die Desktop-Computer fanden im Laufe des Schulfestes nahezu vollständig neue Besitzer.

Die Aktion verband Nachhaltigkeit zudem mit sozialem Engagement. Durch den Verkauf der Geräte kamen insgesamt 660 Euro für die Aktion Regenbogen Main-Tauber zusammen. Die Aktion unterstützt krebs- und schwerkranke Kinder sowie deren Familien in der Region und bietet ihnen Hilfe und Begleitung in einer besonders belastenden Lebenssituation.

Vorstandsmitglied Caroline Beck nahm den Spendenscheck entgegen und freute sich über die beträchtliche Summe. Für Christian Schüssler waren die Projektstage ein voller Erfolg: „Die Schüler konnten gleich mehrere Dinge miteinander verbinden: praktisches Arbeiten an Technik, nachhaltiges Handeln und soziales Engagement.“ Eine ganz andere Seite des Schulalltags sei damit deutlich geworden. *feu*



Oberstudienrat Christian Schüssler übergibt den symbolischen Scheck an Caroline Beck von der Aktion Regenbogen.

BILD: ULRICH FEUERSTEIN